

Elektrosmogabschirmung

Abschirmen von elektromagnetischen Feldern im Wohnbereich.

Immer mehr Menschen reagieren auf elektromagnetische Wellen. In der Umgangssprache werden diese oft als Elektrosmog bezeichnet.

Mit steigendem Technisierungsgrad nimmt der Elektrosmog vor allem im Wohnbereich zu (Funkboxen, W-Lan, Funktelefon, etc.). Aus diesem Grund lohnt es sich kaum, ganze Bauten vor Elektrosmog abzuschirmen. Viel effektiver ist das Schaffen von elektrosmogfreien Oasen, zum Beispiel im Schlafbereich oder Kinderzimmer.

Mit einer speziellen Abschirmbeschichtung wird bei hochfrequenten Wellen und niederfrequenten elektrischen Wechselfeldern eine Abschirmung von 36dB erreicht, was 99.98% entspricht.

Das richtige Vorgehen

- Um einen Raum fachgerecht abzuschirmen, muss vorgängig eine Messung der elektromagnetischen Wellen und elektrischen Wechselfelder durch einen professionellen Messtechniker erfolgen. Erst aufgrund dieser Angaben kann das Ausmass der Ausführung eruiert werden.
- Erster Anstrich mit Spezialabschirmfarbe
- Anbringen eines Erdungsbandes nach genauen Vorschriften und anschließendes Erden durch den Elektriker
- Falls nötig, zweiter Anstrich mit Spezialfarbe, um die Abschirmung zu optimieren
- Neuaufbau des Untergrundes je nach Kundenwunsch (Tapeten, Abrieb, Weissputz, etc.)

Gerne beraten wir Sie persönlich und ziehen die nötigen Fachleute bei, um Ihre Lebensqualität zu erhöhen.



Der Maler in Ihrer Nähe

 **Bernhard**

Malergeschäft Bernhard AG

Säntisstrasse 30, 8305 Dietlikon

Tel. +41 44 833 22 51, Fax +41 44 833 28 05

info@malerbernhard.ch, www.malerbernhard.ch

Ihr Oberflächen-Gestalter